Dajuan nahmen fürchten.
Du gibst einem jeglichen langes Leben, das seine Tage
nehmen immer für und für.
Das er immer fugen bleibet für dem, er sorget im gute
und wache, das er bestehe.
So will ich dennoch nahmen lobsingen ewiglich, das ich
meine gelübde bezahle täglich.

LXII

Ein psalm Davids für Jedutham vorzusingen:

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Fort, meine Hülffe mein Schutz, das mich
kein fall stürzen wird, wie grob er ist.
Wie lange fället ihr alle einen mord, das ihr ihn erwürget
als eine lose wand, und einen zaun Nahen.
Sie sammen nur wie sie in sammen, reissen sich der
Lügen, geben gute wort, aber im herzen fluchen sie.
Sela.
aber meine Seele sorget nur auf Gott, denn er ist mein
: re hoffnung.
Er ist mein Fort, meine Hülffe und mein Schutz, das ich nicht
fallen werde.
Bei Gott ist mein Heil, meine ehre, der fels meiner
stärke, meine Zuversicht ist auf Gott.
Hoffet auf in alle zeit, liebe Leute, schüttet euer herz
für ihn aus, Gott ist unser Zuversicht. Sela.
aber allein sind die menschen nichts, grosse Leute sind
sie nemlich nichtiger denn nichts, so viel ihr ist.
Verlasset euch nicht auf unrecht und frevel, saltet euch
nicht zu stehlen das nichts ist, setzet euch Reichthum zu
so hanget das herz nicht dran.
Gott hat ein wort geredet, das habe ich selbig mehr gehöret,
das Gott allein mächtig ist.
Und du Herr bist gnädig, und bezahlest einem jeglichen
wie sein verdienet.

LXIII.

Ein psalm Davids, da er war in der
wüsten Juda.

Gott du bist mein Gott, frühe wache ich zu dir, es
dürstet meine Seele zu dir, mein fleisch verlanget
nach dir in einem trockenen und dürren lande, da
kein wasser ist.
Also habe ich auch dich in deinem heiligthum, wolle
gerne schauen deine Macht und Ehre.
Denn deine güte ist besser denn leben, meine Lippen
preisen dich.
Also will ich dich gerne loben mein lebenlang, und
meine hände in deinem nahmen aufheben.
Das were meinen hungen sprüche und wenn, wenn ich dich
mit fröhlichen munde loben solle.
wenn ich mich zu bette lege, so denke ich an dich, wenn ich
unwache so rede ich von dir.
Denn du bist mein helffer, und unter dem schatten deiner
flügel rühme ich.
Meine Seele hanget dir an, deine rechte hand erhält
mich.
Die aber stehen nach meiner Seele, mit Gewalt
sie wenden unter die erde hinunter stehen.
Die werden ins schwert fallen, und den füchsen zu theil
werden.
aber der König wird sich in Gott freuen, wer bei ihm
wird gerühmet werden, denn die Lügen Mäuler
müssen verstopft werden.

LXIIII

Ein psalm Davids vorzusingen.

Höre doch meine stimme in meiner klage, behüte
mein leben für dem grim[m]en feinde.
Verbirge mich für der versammlung der bösen, für
dem haufen der übelthäter,
welche ihre zungen schärfen wie ein schwert, die mit
ihren giftigen worten zielen wie mit pfeilen,
das sie heimlich schiessen die frommen, plötzlich schiessen
sie auf in ohne alle scheu.
Sie stärken sich mit ihren bösen anschlägen, und sagen,
wie sie heimlich legen wollen, sie sprechen wer
sehe sie doch.
Sie ersinnen mörderische dinge, sie haben ausgesonnen
eine gesponnene kunst, ein jeglicher bringe
sein tiefes.
Aber Gott wird sie plötzlich schiessen das sie
werden müssen,
ihr eigene zunge wird sie fällen, das sie sprechen wird
wer sie sieht.
Und alle menschen die es sehen, werden sagen, das
Gott gethan, und werden das sein werk preisen.
Die gerechten werden sich des herrn freuen, und auf ihn
trauen, und alle frommen herzen werden sich
des rühmen.

LXV